

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Zoofreunde Dortmund e.V. am 17.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Flamingo am Zoo Dortmund, Mergelteichstraße 76, Dortmund

Teilnehmer: 37 (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung (Prof. Dr. Dieterle)

Herr Prof. Dr. Dieterle eröffnete um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte herzlich alle Anwesenden. Der Vorstand und das Kuratorium sind vollständig vertreten bis auf Herrn Paetzel, der entschuldigt ist. Wir freuen uns auch, dass Herr Bürgermeister Schilff gekommen ist.

TOP 2 Übersicht über die Jahre 2020, 2021 (Prof. Dr. Dieterle)

Da im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Wahl durchgeführt werden konnte, hat der bisherige Vorstand die Geschäfte weitergeführt. Zu Beginn wollen wir Hans Jaeger ehren, der dieses Jahr im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Er war langjähriger Vorstandsvorsitzender der Zoofreunde Dortmund und ein bedeutender Unternehmer in Dortmund. Herr Jaeger hat im Zoo viele Projekte initiiert und durchgeführt. Wir erheben uns ihm zu Ehren. Wir werden in der nächsten YURUMI Ausgabe einen Nachruf veröffentlichen.

Prof. Dr. Dieterle dankt dem Vorstand, dem Kuratorium und allen Zoofreundinnen und Zoofreunden für die Unterstützung und die Treue in den schwierigen Pandemie Jahren. Auch wenn auf Grund der Vorgaben der Stadt Dortmund keine Rundgänge stattfinden konnten, gab es zahlreiche Aktivitäten der Zoofreunde, über die nachfolgend berichtet wird. Das neueste Projekt der Zoofreunde, die Fennekanlage, wurde zeitgerecht fertiggestellt.

TOP 3 Koordination, Infostand (Frau Glörfeld)

Corona-bedingt war der Infostand 2021 nur 13-mal geöffnet, an den Sonntagen in den Ferien und am Patenschaftstag. Seitens der Besucher gab es viel Interesse.

Wir haben am Infostand an Spenden eingenommen: 1.215,81 Euro, davon am Patenschaftstag alleine 503 Euro. Seit Beginn der Herbstferien haben wir auch den neuen Zoo-

Kalender 2022 verkauft. Der Kalender ist wie im letzten Jahr an alle Mitglieder verschickt worden als kleines Dankeschön, da viele Termine ausgefallen sind.

Wir hatten am Infostand 11 Personen im Einsatz. Herzlichen Dank an alle Aktiven. Corona-bedingt konnten im letzten Jahr keine Tiertage stattfinden. Auch die Pfingst-Rallye musste ausfallen. Wir hoffen darauf, dass im nächsten Jahr wieder mehr stattfinden kann. Dann benötigen wir Helfer am Infostand.

TOP 4 Homepage, Zeitschrift „YURUMI“ (Dr. Malkusch)

Auf der Homepage der Zoofreunde berichten wir über Aktuelles im Zoo. Bei „Nachrichten“ hatten wir 2020 54 Beiträge und 2021 bisher 27 Beiträge. Unter „Rubriken“ weisen wir auf Veranstaltungen hin. Hier finden sich auch Beiträge zur Geschichte des Vereins, zu allen Projekten mit Bildern, Protokolle von Mitgliederversammlungen und Pressemitteilungen. 2020 hatten wir 79 Links zu Pressemitteilungen und 2021 68 Links. Außerdem sind hier Ankündigungen zu Exkursionen, Führungen, Infostand, Rundgängen, Tiertagen, Versammlungen sowie Ferienprogrammen des Zoos.

2020 und 2021 sind jeweils 2 Ausgaben der YURUMI erschienen. 2020 Ausgabe 11 mit Titelbild Orang Utan und Nr. 12 mit Titelbild Kleiner Panda sowie 2021 Nr. 13 mit Titelbild Giraffe und Nr. 14 mit Titelbild Plumpkori. Für 2022 sind wieder 2 Ausgaben geplant, Nr. 15 und Nr. 16. Der Erscheinungstermin ist geplant für die Osterferien im April und zum Festlichen Rundgang im September.

TOP 5 Facebook, Social Media (Frau Reichel)

(Frau Reichel ließ sich entschuldigen)

Die Facebook-Seite hat derzeit 2.057 „Likes“ und 2.112 „Follower“. Die Beiträge behandeln den Gehegebau für die Fenneks, die Stellenbeschreibung für die Verwaltung der Patenschaften, Spendenaufrufe, Abholung der Mitgliedsausweise, sowie Werbung für die Kalender und die Zeitung YURUMI.

TOP 6 Fennek-Anlage (Herr Patschke)

Dieses Mal dauerte der Bau lediglich 4 Monate. Herr Patschke hat das Projekt für den Zoo begleitet.

Planmäßig wurde am 06.07.2021 gestartet. Der Landschaftsgärtner hat die Rodungsarbeiten durchgeführt. Der Abschluss der Bauarbeiten war planmäßig in der 40. KW (erste Oktoberwoche). Die Bauabnahme war am 11.11.2021. Diese Verzögerung lag am Einbringen der Bauten für die Fenneks in die Anlage.

Wann kommen die Tiere? Ein Pärchen wird einziehen. Das Weibchen kommt aus Rom, das Männchen aus Helsinki, voraussichtlich im Januar 2022. Aktuell beschäftigen sich die Tierpfleger mit der Inneneinrichtung. Die Zoofreunde haben an der Anlage auch mitgewirkt und den Fassadenanstrich durchgeführt.

Wolf Malkusch: Es hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die unter Leitung von Uwe Pothe, der die Organisation übernommen und das Material besorgt hat, die Grundierung und den Anstrich durchgeführt hat. Die Gruppe bestand aus Klaus Biermann, Andrea Fischer und Wolf Malkusch. Pflanzen sind bereits in der Anlage. Der Dank gilt allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Prof. Dr. Dieterle: Durch den allgemeinen Anstieg der Baupreise im laufenden Jahr waren die Baukosten des Projekts über 40% höher als ursprünglich kalkuliert. Dankenswerterweise hat sich die Stadt Dortmund bereit erklärt, diese Mehrkosten zu übernehmen. Wir haben im Moment ein Gesamtvolumen von 305.000 Euro. Es konnten umfangreiche Spendengelder eingeworben werden. Die Sparkasse Dortmund hat 25.000 Euro beigetragen, über die Volksbank-Aktion kamen 5.000 Euro, von der Reinoldigilde werden wir 52.074,40 Euro für die Bruchsteinmauer und die Außenanlage erhalten. Die Anlage soll im Frühjahr 2022 eingeweiht werden.

TOP 7 Mitgliederwerbung, Sponsoring (Herr Paetzel) (Herr Paetzel ist entschuldigt)

Prof. Dr. Dieterle: Die Zoofreunde und der Zoo Dortmund haben ein Projekt mit Prof. Holz-müller, Institut für Marketing der TU Dortmund, zum Thema Zoo und Zooförderung: Wie können wir den Zoo und den Zoo-Förderverein noch attraktiver gestalten? Darüber machen sich derzeit 15 Studierende Gedanken.

TOP 8 Mitgliedsausweis (Dr. Brandstätter)

Der Mitgliedsausweis muss jedes Jahr neu ausgestellt und an der Kasse des Zoo Dortmund abgeholt werden. Das hängt mit dem Kassensystem zusammen. Nach Einzug der Beiträge schickt die Sparkasse eine Liste an den Zoo mit den Namen der Berechtigten. Danach können sich die Mitglieder an der Kasse den neuen Ausweis für 2022 ausfertigen lassen.

TOP 9 Bericht des Schatzmeisters (Herr Wiggers)

Bericht über die Jahresrechnung inkl. Mitgliederentwicklung 2019, 2020

Der Kontostand Ende 2018 betrug 178.600 Euro. Die Einnahmen 2019 und 2020 betrugen 133.000 Euro unter anderem aus Mitgliedsbeiträgen 98.190 Euro, aus Spenden 24.500 Euro, aus Einnahmen YURUMI und Zookalender 4.700 Euro und 3.550 Euro aus Geldauflagen der Staatsanwaltschaft.

In beiden Jahren hatten wir 57.550 Euro Ausgaben. Das Fennek-Gehege war daran mit 24.500 Euro beteiligt, aber wir hatten noch eine Restrechnung für die Ibis-Voliere mit 13.000 Euro.

Wir enden 2020 mit einem Kassenbestand von 254.235 Euro. Wir haben in den letzten 2 Jahren Mitglieder hinzugewonnen. Aktuell sind es 808 Zoofreundinnen und Zoofreunde. Spezieller Dank gilt Frau Kischewski, Sparkasse Dortmund, für die Verwaltung der Mitgliedschaften.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer (Herr Reichel)

Herr Reichel lässt sich entschuldigen. Er hat die Kasse der Zoofreunde Dortmund e.V. geprüft. Seine schriftlichen Berichte werden verlesen.

Der Kassenbericht für 2019 weist Einnahmen von 59.160,99 Euro und Ausgaben von 20.691,65 Euro auf. Der Kassenstand hat sich von 178.601,48 Euro auf 217.070,82 Euro erhöht.

Der Kassenbericht für 2020 weist Einnahmen von 73.967,89 Euro und Ausgaben von 36.803,62 Euro auf. Der Kassenstand hat sich von 217.070,82 Euro auf 254.235,09 Euro erhöht.

Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenartig geprüft. Alle erbetenen Aufschlüsse wurden erteilt. Kassen- und Buchführungsunterlagen waren ordnungsgemäß.

Frau Scheffer hatte 2019 ihr Amt als Kassenprüferin niedergelegt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte bislang keine zweite Kassenprüferin/kein zweiter Kassenprüfer gewählt werden.

TOP 11 Genehmigung der Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020

Herr Sojka: Beantragung der Genehmigung der Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020

Ergebnis der Abstimmung: Die Genehmigung der Jahresrechnungen 2018, 2019, 2020 wird von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

TOP 12 Entlastung des Vorstands für 2018, 2019 und 2020

Herr Sojka: Beantragung der Entlastung des Vorstands für 2018, 2019 und 2020

Ergebnis der Abstimmung: Der Vorstand wird für 2018, 2019 und 2020 von den Mitgliedern einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes entlastet.

TOP 13 Neuwahl des Vorstands

Prof. Dieterle dankt dem bisherigen Vorstand, dem Kuratorium und dem Kassenprüfer für deren Arbeit. Auch Dr. Brandstätter bedankt sich im Namen des Zoos für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonders herzlicher Dank gilt Frau Jörder, ehemaliger Bürgermeisterin, die schon viele Jahre dem Vorstand angehört. Frau Jörder ist der Meinung, dass es wichtig ist, den Zugang zur Politik zu erhalten und möchte daher ihr Amt zur Verfügung stellen. Als Nachfolger hat sie Herrn Bürgermeister Norbert Schilff vorgeschlagen, der sich bereit erklärt hat, für den Vorstand zur Verfügung zu stehen.

Die Wahl des neuen Vorstands wird en bloc durchgeführt. Der bisherige Vorstand stellt sich bis auf Frau Jörder wieder geschlossen zur Wahl, d.h. Herr Prof. Dr. Stefan Dieterle als 1. Vorsitzender, Frau Margaret Glörfeld als Stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Wolf Malusch als Schriftführer, Herr Björn Wiggers als Schatzmeister, Herr Patrick Paetzel als Beisitzer, Herr Manfred Sauer als Beisitzer. Herr Bürgermeister Norbert Schilff wird statt Frau Jörder als Beisitzer aufgestellt.

Herr Sojka: Gibt es noch andere Wahlvorschläge für den Vorstand? Das ist nicht der Fall.
Ergebnis der Abstimmung: Der bisherige Vorstand der Zoofreunde Dortmund e.V. mit Herrn Bürgermeister Schilff als Beisitzer anstelle von Frau Jörder wird von den Mitgliedern einstimmig wieder gewählt bei Enthaltung der Betroffenen. Als Kuratoriumsmitglieder werden Herr Henrik Sojka, Herr Johannes Blume und Frau Lea Reichel einstimmig bestätigt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Prof. Dieterle dankt allen Zoofreundinnen und Zoofreunden im Namen des Vorstands und des Kuratoriums für das Vertrauen. Vorstand und Kuratorium werden sich dafür einsetzen, die bisherige Arbeit für den Verein und den Zoo Dortmund erfolgreich fortzuführen.

TOP 14 Neuwahl der Kassenprüfer

Zur Wahl stehen Herr Andreas Reichel und Herr Uwe Pothe.

Ergebnis der Abstimmung: Herr Reichel und Herr Pothe werden von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Beide haben vorab erklärt, dass sie die Wahl annehmen werden.

TOP 15 Tierpatenschaften (Prof. Dr. Dieterle)

Die Zoofreunde dürfen nach Abschluss eines Vertrags die Tierpatenschaften des Zoo Dortmund von der Stadt Dortmund übernehmen. Diese gehen zum 01. Januar 2022 an die Zoofreunde über.

Die Tierpatenschaften sind mit erheblichen Einnahmen verbunden. Wir müssen davon einen Betrag von 20.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer an die Stadt abführen. Für die Bearbeitung der Tierpatenschaften wird eine Mitarbeiterin in Teilzeit eingestellt. Ihr Arbeitsplatz ist im Zoo. Eine Einarbeitung wird durch die aktuell damit beauftragte Mitarbeiterin im Zoo erfolgen. Dr. Brandstätter hat an der Übergabe der Tierpatenschaften maßgeblich mitgewirkt und unterstützt die Zoofreunde bei der Übernahme.

TOP 16 Verschiedenes

a) Zooführungen (Prof. Dr. Dieterle)

Die Zooführungen werden im Rahmen der Vorgaben der Stadt Dortmund gemacht. Es ist geplant, wenn durch Corona möglich, die Führungen wieder ab Januar 2022 durchzuführen.

b) Stand Aktuelle Bauprojekte (Dr. Brandstätter)

Über die Fennek-Anlage wurde bereits berichtet. Dafür nochmals herzlichen Dank an die Zoofreunde.

Weitere Projekte:

Am Freitag wird das Löwenhaus von OB Westphal eröffnet. Die Löwen werden aber vorerst nur in der Außenanlage zu sehen sein. Die Papageien-Anlage ist fertig. Es sind aber noch nicht alle geplanten Papageien für die Anlage da. Die begehbare Australien-Voliere ist ebenfalls fertig, aber noch nicht für das Publikum geöffnet. Das größte Projekt ist die Robbenanlage. Der Spatenstich erfolgte diesen Herbst. Die Robben sind für die Bauzeit im ausgebauten Riesenotterbecken untergebracht. Ebenfalls im Bau ist das Schildkrötenhaus. Hier musste lange auf Glasscheiben gewartet werden. Südamerika-Wiese: Die neue Toilettenanlage ist im Rohbau fertig. Der Mähnenwolf-Stall ist ebenfalls im Rohbau fertig, ebenso der neue Capybara (Wasserschwein)-Stall. Danach kommt der neue Tapir-Stall an die

Reihe. Es folgt der Neubau des Känguru-Stalls, damit nicht zu viele Wege gleichzeitig gesperrt sind. Das große Terrarium im Giraffenhaus wird derzeit auch umgerüstet. Dort kommen künftig Spaltenschildkröten rein. Die nächsten größeren Projekte sind ein zweites Giraffenhaus, an Stelle der bisherigen Rentier-Anlage, für die Giraffenbullen. Das alte Giraffenhaus ist dann für die Giraffenkühe. Momentan ist der nächste 10-Jahres-Plan in Arbeit. Die Haltung von Nasenbären in der EU ist inzwischen untersagt. An die Stelle der Nasenbären soll ein Gehege für die Kinkajous (Wickelbären) kommen, die schon im Zoo sind. Die können aber nicht mit den Andenbären vergesellschaftet werden.

c) Bericht GdZ Leipzig 2021 (Dr. Malkusch)

Ein ausführlicher Bericht der Tagung mit Bildern ist auf der Webseite der Zoofreunde Dortmund einzusehen unter: Der Verein – Protokoll – Protokoll 18. Tagung GdZ Leipzig 2021. Die nächsten Treffen sind 2022 in Rotterdam (GEZ), 2023 in Schwerin (GdZ) und 2024 in Bern (GEZ). Zum Schluss hat Anthony Sheridan sein neues Buch „Die Zoowelt in Europa 2020“ vorgestellt.

Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen.

Termin der nächsten Mitgliederversammlung: folgt

Dortmund, 29.11.2021



Prof. Dr. Stefan Dieterle
1. Vorsitzender



Dr. Wolf Malkusch
Schriftführer